

# Zwischen Mystik und Wirklichkeit

## Historie und Gegenwart der Freimaurerlogen

**Güstrow/mb/sm.** Ihnen haftet auf den ersten Blick etwas Geheimnisvolles, sogar Mystisches an, den Freimaurern. Ursache ist vielleicht, dass ein kleiner Teil des Logenlebens, die Rituale, vergleichbar mit religiösen Zeremonien ganz unter sich stattfinden. Die Verständigung untereinander erfolgt außer mit Worten auch durch Zeichen, Griffe und Gesten. Ein Großteil der Brüder von Freimaurerlogen publizieren ihre Mitgliedschaft auch nicht öffentlich. Die Namen der Logen, beispielsweise „Phoebus Apollo“, sind ungewöhnlich. Doch bei näherer Betrachtung, findet man bei den Freimaurern weniger Geheimnisse als positive Erfahrungen.

Mehr dazu lesen Sie auf Seite...



Das Gebäude der Güstrower Freimaurerloge am Domplatz.

Foto: un

# Zwischen Mystik und Wirklichkeit

## Historie und Gegenwart der Freimaurerlogen



Die Kombination zwei der bekanntesten Werkzeuge, Zirkel und Winkel, gelten als Symbol der Freimaurerei.

Umfangreiches architektonisches und statisches Wissen ist für den Beruf des Maurers, Ursprung der später weltweiten Bewegung, notwendig. So lässt sich Zirkel und Winkel als Zeichen der Freimaurerei erklären.

Foto: sm

schen Revolution fest machen: Freiheit - Gleichheit - Brüderlichkeit.

Viele bekannte Namen finden sich darunter. Niel Amstrong, der erste Mann auf dem Mond gehörte ebenso dazu wie Goethe und Bach oder Che Guevara, Winston Churchill und Roosevelt. Dass der positive Ausgang bedeutender Verhandlungen in der Weltpolitik auch auf die Mitgliedschaft der Verhandlungspartner bei den Freimaurern zurückzuführen ist, gehört jedoch sicher eher ins Reich der Legenden.

### Warum wird man Freimaurer?

„Wir arbeiten an der eigenen Person. Wir wollen uns entwickeln und bessere Menschen werden“, so versucht es Ulrich Neuendorff, Mitglied der Güstrower Freimaurerloge „Phoebus Apollo“ auf einen Punkt zu bringen. Die eigene Entwicklung in der Logenarbeit findet Bestätigung durch den Grad, den man als Freimaurer erreichen kann. Lehrling, Geselle, Meister, Großmeister als Vorstand einer Großloge. Auch hier die Anlehnung an das Bauhandwerk.

Nach außen werden die Freimaurer in vielerlei Hinsicht aktiv. So ist die Gründung der gewerblichen Schulen in Deutschland im wesentlichen auf das Betreiben von Freimaurerlogen zurückzuführen.

Freimaurer gibt es in der ganzen Welt, in allen demokratisch gesinnten Staaten. Große Bedeutung kommt ihnen in Skandinavien zu. Ihre Mitglieder ziehen sich durch alle sozialen Schichten.

Die etwa 470 deutschen Freimaurerlogen mit ihren 14.000 Mitgliedern arbeiten unter fünf selbständigen Großlogen, die sich ihrerseits zu den Vereinigten Großlogen von Deutschland - Bruderschaft der Freimaurer - (VGLvD) zusammengeschlossen haben.

Freimaurer gibt es in der ganzen Welt, in allen demokratisch gesinnten Staaten. Große Bedeutung kommt ihnen in Skandinavien zu. Ihre Mitglieder ziehen sich durch alle sozialen Schichten.

Die etwa 470 deutschen Freimaurerlogen mit ihren 14.000 Mitgliedern arbeiten unter fünf selbständigen Großlogen, die sich ihrerseits zu den Vereinigten Großlogen von Deutschland - Bruderschaft der Freimaurer - (VGLvD) zusammengeschlossen haben.

### Wer ist Freimaurer?

Nicht jeder kann ohne weiteres Freimaurer werden. „Männer von gutem Ruf“, so heißt es in den Grundsätzen. Die Grundsätze der Freimaurer lassen sich an den Ideen der Aufklärung, am Grundsatz der französi-



Vom alten Inventar des Güstrower Logensaals war 1996 nur noch der Flügel auffindbar, jedoch nicht mehr bespielbar. Die Reste des ursprünglichen Innenlebens sind nun im Logensaal ausgestellt.

Foto: sm

Heute werden erhebliche Mittel für karitative Zwecke gespendet, Sachspenden gehen in Krisengebiete. Eine Stiftung unterstützt zahlreiche Krankenhäuser und in Bremen ein Hospiz.

### Freimaurer in Güstrow

In Güstrow wurde 1805 die erste Freimaurerloge gegründet. Georg Friedrich Kersting



Vertreter der Güstrower Freimaurerloge „Phoebus Apollo“ übergeben an die Musikschule Güstrow in Krakow am See einen Scheck zur Unterstützung der musikalischen Erziehung von Kindern und Jugendlichen.

Foto: un

die Frauen der Brüder kund auch Frauenlogen, die eine sehr tun. Das Verhältnis zu Frauen gute Arbeit leisten.

hat man bei den Freimauern Wie überall, so plagen auch überdacht. Der Grundsatz, die Freimaurer Nachwuchssorgen. Diese Arbeit mit Interessierten soll auch in Güstrow Männer unter sich, bleibt zwar bestehen, aber die mitgereisten Ehefrauen bei Logentreffen sind weiter vorangetrieben werden, durchaus nicht mehr außen vor, um die Tradition der Freimaurerei zu erhalten, so Ulrich Neuendorff. Mittlerweile gibt es

## Wer kann helfen?

### Freimaurerloge sucht nach Zeugnissen der Vergangenheit

**Güstrow/mb.** Die Mitglieder dieses Jahr auf das 10-jährige Bestehen der Loge seit der Wende zurück. In dieser relativ kurzen Zeit gab es viel Bewegung im Logenleben.

Die Mitgliederzahl stieg, stagnierte dann eine Zeit lang, bewegt sich jetzt wieder nach oben. Es fanden zahlreiche öffentliche Besucherabende statt. Musikschule und Museum wurden durch Zuwendungen der Logenbrüder finanziell gefördert bzw. unterstützt und der Logenverein begann in Güstrow erneut zu leben.

Zum 200-jährigen Jubiläum im vergangenen Jahr 2005 konnte eine Ausstellung zur Geschichte der Freimaurerlogen im Allgemeinen gezeigt werden, die gut besucht war und breiten Anklang fand.

Ergänzt wurde die Wanderausstellung durch Leihgaben des Güstrower Stadtmuseums. Etliche Exponate konnten ausgestellt und gezeigt werden, die im Laufe der Zeit in private Hand kamen und dem Stadtmuseum überlassen wurden.

Zum 10-jährigen Bestehen der Loge seit der Reaktivierung im Jahr 1996 wird derzeit eine weitere Ausstellung zusammengestellt. Sie wird vom 24. bis 30. Mai 2006 anlässlich des Stiftungsfestes der Güstrower Freimaurerloge im Erdgeschoss des Logenhauses am Domplatz zu sehen sein. Zur Ausstellung wird es fachkundige Erläuterungen geben.

Die Loge „Phoebus Apollo“

e. V.“ war bis 1930 mit bis zu 133 Mitgliedern eine große Loge. Viele der Mitglieder waren Güstrower, deren direkte Nachfahren, Verwandten vorhandene Gegenstände des Logenlebens für eine Ausstellung im Logenhaus zur Verfügung zu stellen oder uns zu überlassen. Es werden alte Verzeichnisse und Schriften, Logengläser und Schurze und was der eine oder der andere als Logen zugehörig erkannt hat, aber auch dazu gehörige Dokumente und Bilder gesucht.

Es soll den Bürgern Güstrows ins Gedächtnis gerufen werden, dass große Söhne der Stadt - der Maler Georg Friedrich Kersting, der Initiator und Gründer des Barlach-Theaters Hofrat Pieper, der Buchhändler Opitz, der Apotheker Jürss, der Sägewerkbesitzer Eilmann (Gatte der Malerin I. Eilmann), der ehem. Bürgermeister und geh. Hofrat Otto Dahse, der Kaufmann Otto Schmiegelow und der Advokat und Ratsherr Theodor Spalding, würdige Logenbrüder waren und sind, und deren Leben als Freimaurer und Andenken durch eine Ausstellung in Erinnerung gebracht zu werden, soweit dies nicht schon bekannt ist. Kontakt: Ulrich Neuendorff, Hageböcker Strasse 99, 18273 Güstrow, e-mail: U.Neuendorff@t-online.de, Telefon (03843) 69540, Fax 695455.